MAI 2020 | 22. JAHRGANG

PROFIL

TRIATHLON-TREND

Immer mehr Top-Triathleten fahren Schwalbe Pro One TT

Seite 8

Jetzt das E-Bike unplattbar machen!

E-Bike-Boom verstärkt

Nachfrage für Marathon E-Plus

AIR PLUS

Der neue Schlauch mit dem längeren Atem

Seite 7

Hochwertige Präsentation: Regalstopper (links) und Böden für die Slatwall.

Stopp – hier E-Bike-Reifen!

Ein Regalstopper für den Schwalbe Shop und ein neuer, anthrazitfarbener Slatwall-Boden lenken die Aufmerksamkeit auf die Reifen-Präsentation.

Dass es spezielle Reifen für E-Bikes gibt, wissen manche Verbraucher gar nicht. Jetzt fängt ein Regalstopper die Blicke der Kunden ein und weist im Schwalbe Shop auf die Reifen-Palette für das elektrifizierte Radfahren hin. Der kleine Hingucker mit dem Slogan „Best for E-Bikes“ misst 7,5 Zentimeter im Durchmesser und lässt sich leicht am Shop anbringen. „Der neue Regalstopper ist im Beschriftungs-Update enthalten, das alle Schwalbe-Shop-Besitzer in Deutschland, Österreich und der Schweiz jedes Jahr zugeschickt bekommen“, erläutert Philipp Hawle vom Schwalbe Marketing.

Wer keinen Schwalbe Shop hat, aber an seiner Slatwall eine hochwertige Schwalbe-Präsentation einrichten möchte, dem stehen bereits zwei Haken in 20 und 40 Zentimetern Länge, ein Drahtreifenträger und ein dazu passendes Schwalbe-Logo aus Acrylglas im Format 18 mal 40 Zentimeter zur Verfügung. Neu sind die Regalböden mit Schwalbe-Logo. Die Böden im Format 37 mal 95 Zentimeter können in alle gängigen Slatwall-Rückwände eingehängt werden – für eine anschauliche Markenpräsentation von Faltreifen und Schlauchverpackungen. Der Preis von 50 Euro wird von Schwalbe in Ware vergütet. Bestellung per Telefon 02265 1090 oder eMail an info@schwalbe.com

Schwalbe Pro One: „Toller Allrounder in allen Versionen“

Die Souplesse macht den Unterschied: Der Pro One erhielt Bestnoten vom Magazin Roadbike.

Das Magazin Roadbike nahm sich alle drei Versionen des Pro One im Dauertest vor: das Tubeless-Modell, den Faltreifen und die Zeitfahrausführung Pro One TT, der „leichteste jemals von Roadbike getestete Tubeless-Rennradreifen“. Zur Orientierung kam auch ein Wettbewerbsprodukt zum Einsatz. Die Erkenntnis: „Der Pro One behält in allen Versionen seinen Charakter als toller Allrounder und fährt sich – wie bisher – einen Hauch sportlicher als Contis GP 5000. Dabei ist er jederzeit sehr gut kontrollierbar, wird niemals nervös und vermittelt mit subjektiv sehr gutem Grip viel Sicherheit. Zudem gefällt er versionsübergreifend mit angenehmer Dämpfung.“ (Roadbike 1/2020)

Doppelgold für Schwalbe

Die Leser der Online-Portale mtb-news.de und emtb-news.de wählen Schwalbe: Bei den E-Mountainbikern eroberte der Reichshofer Reifenspezialist erneut den Titel „Beste Reifen-Marke 2020“ – mit 41 Prozent der Stimmen! Auch rund 14.000 mtb-news-Nutzer setzten Schwalbe die goldene Krone auf und wählten Magic Mary zum „Besten Reifen 2020“. Dazu die mtb-news-Redaktion: „Rollwiderstand ist Silber, Grip ist Gold.“

Kostenloser Frühjahrscheck

Auch in diesem Frühjahr ist das Techniker-Team für den Check der Schlauchautomaten wieder im Einsatz. „Der kostenlose Service läuft noch bis Juni in den Postleitzahlen-Gebieten mit den Anfangszahlen 0, 2, 4, 6, 8“, erläutert Philipp Hawle vom Schwalbe Marketing. Die Techniker schmieren Schlösser, Scharniere und Schlauchauswurf, prüfen Batterie-Stromspannung, Münzzähler und Geldrückgabe. Bei Bedarf bessern sie auch den Lack und äußere Beschädigungen aus, tauschen ausgeblichene Schlauchbeschriftungen und stellen den Preis um. Mit 1.800 Geräten ist der Schwalbe-Automat übrigens der meist verkaufte Schlauchautomat in Europa.

Neues Ventil-Trio vereinfacht Tubeless-Montage

Für alle gängigen Felgenhöhen die passende Schaftlänge: Schwalbe bringt seine Tubeless-Ventile jetzt in 40, 60 und 100 mm heraus. Das bedeutet: Keine Luftverluste mehr in der Verbindung mit Ventilverlängerungen. Auch die weiteren neuen Details vereinfachen das Tubeless-Handling: Der mit 4 mm (vorher 2,4) höhere Innendurchmesser am Ventilfuß bewirkt, dass Luft- und Dichtmilch deutlich besser durch das Ventil fließen können. Zudem kann der Ventilfuß jetzt mit einem Inbusschlüssel fester in der Felge montiert werden und versinkt durch einen verkürzten Konus noch tiefer in der Bohrung. Mit dem groß dimensionierten O-Ring passt sich das Ventil optimal an die verschiedenen Felgenkonturen an.

Liebe Fachhandelspartner,

wir alle erleben schwierige Zeiten. Die Gesundheit Ihrer Familie, Mitarbeiter und Kunden hat zurzeit höchste Priorität. Zugleich hat die angeordnete temporäre Schließung von Betrieben Sie und unsere gesamte Branche vor bislang ungekannte Herausforderungen gestellt.

Gerade jetzt steht Schwalbe uneingeschränkt an Ihrer Seite. Bei all Ihren Fragen und Anliegen sind Ihre Ansprechpartner wie gewohnt über Telefon und E-Mail für Sie erreichbar. Zudem arbeiten wir mit vollem Einsatz daran, die Lieferkette aufrecht zu erhalten, um Lieferengpässe bestmöglich zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktlage haben wir uns dazu entschlossen, die bereits angekündigte Werbekampagne für den Marathon E-Plus auf nächstes Frühjahr zu verschieben, damit Sie in vollem Maße davon profitieren können.

Wir werden die Herausforderung meistern, indem wir gemeinsam nach vorne schauen. Und wir können auch Chancen erkennen: da Fitnessstudios und Sportvereine geschlossen und öffentliche Verkehrsmittel mit einem Risiko verbunden sind, spielt das Fahrrad eine zentrale Rolle in der Freizeit und der Mobilität! Hoffen wir, dass dieser Schub die Nach-Corona-Phase in der Fahrradwirtschaft beflügelt.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr Frank Bohle

E-Bike-Boom verstärkt Nachfrage für Marathon E-Plus

Wenn das E-Bike boomt, steigt auch die Nachfrage nach passenden Reifen. „Wir machen Dein E-Bike unplattbar“ lautet jetzt die zentrale Botschaft der neuen Schwalbe-Werbemittel, die die Verbraucher in den Fachhandel ziehen.

Das E-Bike übertrifft alle Erwartungen: Mit einer Rekordzahl von rund 1,36 Mio. Pedelecs stieg der Absatz 2019 um sensationelle 39 Prozent, nach 36 Prozent im Vorjahr! Der E-Bike-Anteil am Gesamtmarkt stieg auf 31,5 Prozent, langfristig könnte dieser sogar bei 50 Prozent liegen, prognostiziert der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV).

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, die Kunden für spezielle E-Bike-Reifen zu sensibilisieren. „Nutzen Sie diesen enormen Nachfragesog, um die Verbraucher darauf aufmerksam zu machen, wie ein E-Bike-Reifen ihnen viel zusätzliche Sicherheit gibt, deutlich länger hält sowie leicht und Akku-schonend abrollt“, erläutert René Marks, Product Manager Tour und E-Bike. Schließlich bietet ein motorisiertes Bike auch viel mehr als ein normales Fahrrad: Es hat ordentlich Power und wird mit höherer Geschwindigkeit gefahren, sowohl auf gerader Strecke als auch in den Kurven. Ausgestattet mit Motor und Akku ist es auch deutlich schwerer. Und ein Plattfuß ist mindestens genauso ärgerlich wie an einem normalen Fahrrad. „Um alle Potenziale moderner E-Bikes wirklich zu nutzen, braucht auch der Reifen mehr von allem: Fahrsicherheit, Grip, Haltbarkeit, Leichtlauf und Langlebigkeit“, betont René Marks. Schwalbe drehte die Stellschrauben in Richtung E-Bike-Anforderungen weiter und fügte der unplattbar-Technik neue Eigenschaften hinzu. Durch die Addix E-Gummimischung erhalten die Reifen optimalen Grip auch in Kurven, einen geringen Rollwiderstand für eine längere Akkulaufzeit sowie kürzere Bremswege durch erhöhte Bremskraft. Zudem erzeugt seine Konstruktion mehr Komfort und Kontrolle, während der patentierte Smart-DualGuard-Pannenschutz für erhöhte Sicherheit und weniger Defekte sorgt.

MEHR POWER, HÖHERES GEWICHT: E-BIKES BRAUCHEN SPEZIELLE REIFEN

„Mehr als 80 Prozent aller E-Bikes werden im Fachhandel gekauft. Mit unseren neuen Werbemitteln erzeugen Händler darüber hinaus gezielte Nachfragen für E-Bike-Reifen in ihren Fachgeschäften“, sagt Product Manager Marks. Im Mittelpunkt steht ein neuartiges Leuchtdisplay (siehe Abbildung auf Seite 6): Der 1,20 Meter hohe Info-Aufsteller mit wechselnd blinkenden LED-Flächen wird der zentrale Blickfang zum Thema E-Bike-Reifen – ob im Schaufenster oder frei stehend im Fahrradgeschäft. Etwas luftiger kommt das vierteilige Mobilé daher, das mit schwingenden Bewegungen die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Im Außenbereich wecken Kundenstopper und Fensteraufkleber (Format: 53 x 42 cm) das Interesse. Zudem gibt es Updates des Flyers für das unplattbar-Thekendisplay und des Pannenschutzlevel Hängers – beides aktualisiert mit Informationen zum

Sicherheit, Langlebigkeit, Leichtlauf: Mit speziellen Reifen können Fahrer die Kraft ihrer E-Bikes richtig ausnutzen.

Marathon E-Plus. Leuchtdisplay und Kundenstopper sind in Kombination mit einer Reifenbestellung Marathon E-Plus kostenlos, die weiteren Werbemittel können ohne zusätzliche Bestellung gratis angefordert werden. Bestellformular: www.schwalbe.com/fruehjahrsaktion

PROGNOSE: MEHR ALS 130 MIO. VERKAUFTE E-BIKES BIS 2023 WELTWEIT

Vieles deutet daraufhin, dass der Boom der Elektrofahrräder in Deutschland wie international noch Jahre anhält. Zurzeit ist hierzulande fast jedes dritte verkaufte Fahrrad ein E-Bike, bis 2024 könnten sie laut ZIV das stärkste Segment im Fahrradmarkt werden. Auch international stehen alle Zeichen auf Wachstum: Das Beratungsunternehmen Deloitte erwartet einen Absatz von „mehr als 130 Mio. E-Bikes weltweit zwischen 2020 und 2023“. Der Höhepunkt werde 2023 mit 40 Mio. verkauften Einheiten im Wert von rund 19 Milliarden Euro sein.

Längst ist das Pedelec mehr als ein Fortbewegungsmittel, es hat auch eine Pilotfunktion für den Ausbau der Elektromobilität insgesamt: „Der alltägliche Umgang mit dem E-Bike und dem Akku baut Vorbehalte gegenüber der E-Mobilität ab und stärkt das Vertrauen in die Technologie auch bei anderen Elektrofahrzeugen“, sagt ZIV-Geschäftsführer Siegfried Neuberger. „So wie beim E-Bike Jahr für Jahr die Batteriekapazität und damit die Reichweite anstieg, können wir in einigen Jahren ähnliche Entwicklungen beim E-Auto erwarten.“ Doch den Durchbruch zu einer echten Fahrradinfrastruktur können erst Verbesserungen in der Verkehrsplanung bringen, für die vor allem die Politik zuständig ist. „Der Bewusstseinswandel hat zwar begonnen und viele Schritte gehen in die richtige Richtung. Einer davon ist die aktuelle Änderung der StVO, etwa mit dem Halteverbot auf Radschutzstreifen, höheren Bußgeldern für das Parken auf Radwegen, Schrittgeschwindigkeit für rechtsabbiegende LKW oder dem Mindestüberholabstand von 1,5 Metern innerorts und zwei Metern außerorts. Doch weitere Entscheidungen auf allen politischen Ebenen müssen folgen“, fordert Siegfried Neuberger, dessen Verband ZIV intensiv mit dem VSF (Verbund Fahrrad und Service) und dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) zusammenarbeitet. Unter anderem wurden vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Stiftungsprofessuren ins Leben gerufen, an denen Stadtplaner ausgebildet werden sollen. Denn oft wird das inzwischen vorhandene Budget in den Kommunen nicht abgerufen, da vor Ort die Fachplaner fehlen. Neuberger ist optimistisch: „Mit diesen und vielen anderen Schritten wird sich die Dynamik für das Fahrrad und E-Bike weiter verstärken.“

Und damit steigt auch die Nachfrage nach gezielt für ihren Einsatzzweck entwickelten Reifen, die am E-Bike – wie an allen anderen Fahrrädern – für Sicherheit, Komfort und Fahrspaß sorgen.

E-Bike-Reifen im Fokus: Das Highlight der neuen Werbemittel ist der 1,20 Meter hohe Aufsteller mit blinkenden LEDs (links).

Mit seinen robusten, langlebigen Eigenschaften ist der Air Plus-Schlauch für Cargo-Bikes bestens geeignet.

Air Plus – der Schlauch mit dem längeren Atem

Schwalbes neuer Air Plus-Schlauch aus reinem Butyl-Kautschuk und mit erhöhter Wandstärke hält die Luft deutlich länger als Standardschläuche.

Das Plus an Lufthaltigkeit nützt vor allem Fahrern von E- und Cargo-Bikes, die mit höherem Fahrradgewicht unterwegs sind. In diesen Fällen hält der Air Plus-Schlauch die Luft deutlich länger und schützt besser vor Pannen. Auch Anbieter von Leihrädern profitieren von dem sorgenfreien Plus mit längeren Laufzeiten bei weniger Wartungsaufwand. Ebenso wie Alltagsradler, die einfach radeln und seltener nachpumpen möchten.

„Unser Air Plus-Schlauch enthält reinen Butyl-Kautschuk, der eine sehr geringe Gasdurchlässigkeit aufweist. Dies und die Wandstärke von 1,5 Millimetern – rund 70 Prozent mehr als ein herkömmlicher Fahrradschlauch – bewirken je nach Reifengröße und Luftdruck eine rund 50 Prozent höhere Lufthaltigkeit“, erläutert Marcus Lambertz, Schwalbe Product Manager. Damit verlängert sich bei normaler Nutzung die Zeit bis zum Nachpumpen erheblich. Die erhöhte Wandstärke schützt zudem überdurchschnittlich gut vor Durchstichen und Durchschlägen. Bei alledem dürften die 120 Gramm, die der Schlauch zusätzlich auf die Waage bringt (bei Schlauch Nr. 17 für 28 Zoll), bei den Fahrern kaum ins Gewicht fallen.

Der Air Plus-Schlauch hat eine rund 70 Prozent höhere Wandstärke als ein herkömmlicher Schlauch.

Neu in 2020: Schwalbe erhöht Einsatzbereich und Komfort des Airless Systems.

Airless System jetzt in drei Versionen

Mehr als 600 Fachhändler haben sich bereits für das Schwalbe Airless System zertifizieren lassen. Jetzt bringt Schwalbe eine weitere Größe (47-622) und ein neues Allround-Profil heraus, um Komfort und Einsatzbereich zu erhöhen. Die bisherige Größe 40-622 ist neben dem Urban-Profil nun auch im neuen Allround-Profil erhältlich. Zusätzlich wurde der Airless Tube angepasst: Er simuliert einen leicht höheren Reifendruck bei gleichbleibendem Komfort. „Die Rückmeldungen aus dem Fachhandel sind sehr positiv. Das System eignet sich für alle Radfahrer, die Pannenschutz und wartungsfreies Radfahren ohne Nachpumpen favorisieren, also insbesondere auch E-Bike-Fahrer“, sagt Stefan Franken, Product Manager Tour. „Weniger geeignet ist es für Fahrer, die auf eine sportliche Performance achten oder weite Strecken zurücklegen.“ Seit Februar zieht eine Werbekampagne die Verbraucher in die Fachgeschäfte. Zusätzlich können Fachhändler mit Kundenstopper, Display und Türsticker werben – und über die Händlersuche gefunden werden.

Info: www.schwalbe.com/airless-system

Impressum // Herausgeber Ralf Bohle GmbH / Otto-Hahn-Str. 1
51580 Reichshof-Wehnrath / Telefon 02265 1090 / Fax 02265 7022
eMail: info@schwalbe.com / www.schwalbe.com
Verlag Vincentz Kundenmedien / Postfach 6247 / 30062 Hannover
Telefon 0511 9910-310 **Redaktion** Claudia Müller (V.i.S.d.P.)
Gestaltung Angelika Jungvogel **Titelbild** fellowz **Druck** Gugler GmbH
© Vincentz Network GmbH & Co. KG

Foto: Anna Heusler

Schwalbe spendete für Opfer der Buschbrände

„Er saß mitten auf der Straße, lief auf mich zu und kletterte auf mein Bike. Ich habe noch nie einen Koala gesehen, der sich so schnell bewegt hat“, sagt die australische Radsportlerin Anna Heusler, die den kleinen Bären vor dem Verdursten rettete. Millionen Menschen weltweit sahen das ergreifende Video mit dem durstigen Koala in den sozialen Netzwerken, auch Lisa Howard vom australischen Schwalbe-Importeur BikeBox. Sie konnte Schwalbe schnell für eine Spende gewinnen. Der Reifenspezialist spendete jeweils 3.000 Australische Dollar an Adelaide Koala Rescue und an die Organisation Bushfire Disaster Appeal, die das Geld zu 100 Prozent an betroffene Kommunen weiterleitet. Während der Tour Down Under Ende Januar trafen sich Schwalbe-Vertreterin Lisa Howard (Foto, links) und Koala-Retterin Anna Heusler, die sich persönlich bei Schwalbe für die Spende bedankte.

Top-Triathleten vertrauen auf Tubeless-Reifen

In dieser Saison fahren 20 internationale Top-Triathleten ihre Wettkämpfe und Trainingseinheiten auf Schwalbe Pro One. „Das sind vier mal so viele Athleten wie noch vor einem Jahr! Die Zusammenarbeit mit den früheren Hawaii-Weltmeistern Patrick Lange und Sebastian Kienle sowie Laura Philipp hat im vorigen Jahr für viel Aufmerksamkeit in der Triathlon-Szene gesorgt“, berichtet Doris Klytta, Schwalbe Head of Marketing und PR. Jetzt wollen immer mehr Triathlon-Profis von der überlegenen Performance des Schwalbe Top-Modells Pro One TT profitieren. Denn die technischen Vorteile der Pro One Tubeless-Reifen passen perfekt zu den Anforderungen im Triathlon, wie Patrick Lange schon 2018 feststellte: „Die Radstrecke nimmt den größten zeitlichen Anteil im Triathlon ein. Mit den leicht rollenden Tubeless-Reifen kann ich viel Energie sparen, die mir dann später beim Laufen zur Verfügung steht und mich auch dort schneller macht.“ Zudem bietet das Tubeless-System eine höhere Pannensicherheit und mehr Komfort.

Diese Top-Triathleten aus der ganzen Welt wollen 2020 die technischen Vorteile für sich nutzen: Josh Amberger, Florian Angert, Cameron Brown, Maurice Clavel, James Cunnama, Marc Dülsen, Nils Frommhold, Ben Hoffman, Sebastian Kienle, Philipp Koutny, Patrick Lange, Franz Löschke, Henri Schoeman, Boris Stein und Casper Stornes. Bei den Damen sind die Top-Fünf in Deutschland fast komplett vertreten. Neben der amtierenden Europameisterin Imogen Simmonds und Laura Philipp stießen nun die Hawaii-Siegerin von 2019, Anne Haug sowie Daniela Bleymehl und Laura Zimmermann zum Schwalbe Athleten-Programm dazu.

Fotos: Schwalbe/Ingo Kutsche

Überlegene Performance, leichter Lauf, hohe Pannensicherheit: Die Weltklasse-Triathleten Anne Haug (links) und Sebastian Kienle setzen auf Pro One TT.